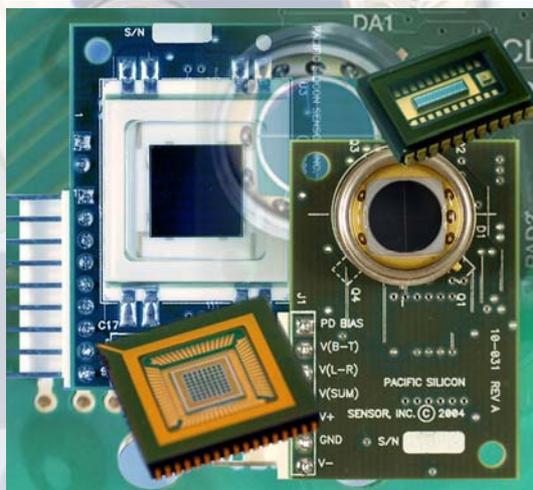
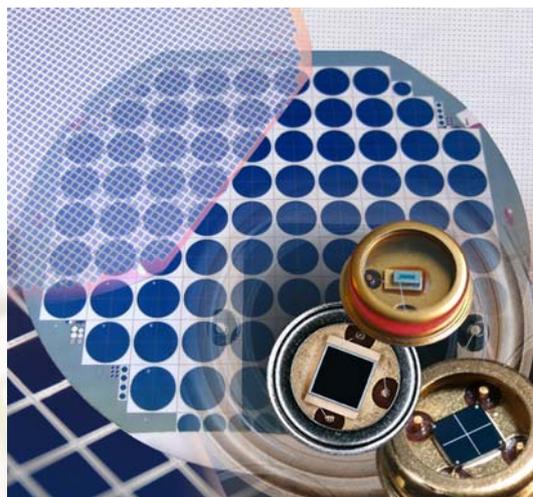
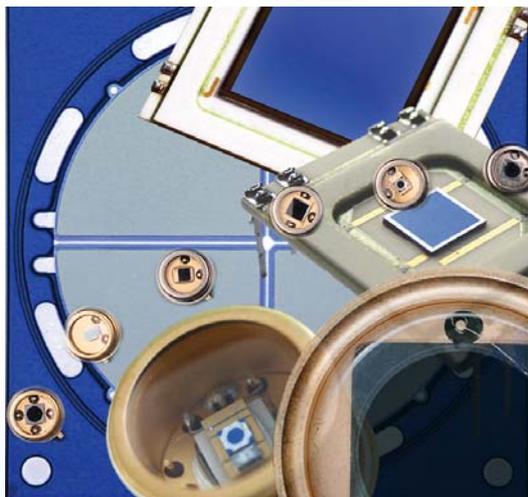


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2009

GESCHÄFTSBERICHT

der ersten sechs Monate
des Geschäftsjahres 2009
(ungeprüft)

QUARTALSBERICHT II/2009 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 30.06.2009 (1. Halbjahr 2009)

	01.01.2009 - 30.06.2009 TEuro	01.01.2008 - 30.06.2008 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung in %
Umsatzerlöse	13.119	20.625	-7.506	-36
Auftragsbestand	12.162	18.963	-6.801	-36
EBITDA	933	5.400	-4.467	-83
EBIT	-821	3.952	-4.773	-121
Halbjahresüberschuss/ -verlust	-1.000	2.571	-3.571	-139
Halbjahresüberschuss/ -verlust Euro/Stückaktie	-0,23	0,68	-0,91	-134
Aktienzahl	4.417.266	3.896.150	521.116	13
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	1.107	1.908	-801	-42
Mitarbeiter (30.06.2009)	300	322	-22	-7

Kennzahlen 01.04. – 30.06.2009 (II. Quartal 2009)

	01.04.2009 - 30.06.2009 TEuro	01.04.2008 - 30.06.2008 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung in %
Umsatzerlöse	6.180	10.456	-4.276	-41
Auftragsbestand	12.162	18.963	-6.801	-36
EBITDA	-229	2.999	-3.228	-108
EBIT	-1.079	2.248	-3.327	-148
Quartalsüberschuss/ -verlust	-1.059	1.518	-2.577	-170
Quartalsüberschuss/ -verlust Euro/Stückaktie	-0,24	0,43	-0,67	-156
Aktienzahl	4.417.266	3.896.150	521.116	13
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	482	930	-448	-48
Mitarbeiter (30.06.2009)	300	322	-22	-7

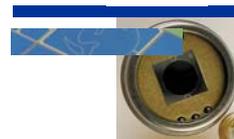


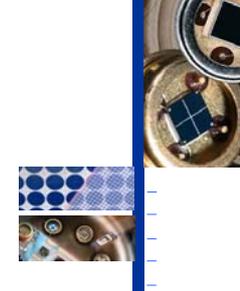
Silicon Sensor sieht erste Besserungssignale für die Bewältigung der aktuellen Krisensituation

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

der Silicon Sensor Konzern hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2009 weiterhin den krisenbedingten Unsicherheiten und Verwerfungen des Marktes stellen müssen. Im Zuge der starken Eintrübung der wirtschaftlichen Gesamtlage und der unklaren Auswirkungen der Finanzkrise auf einzelne Branchen verzeichneten wir seit Ende des Geschäftsjahres 2008 eine zunehmende Verunsicherung unserer Kunden bezüglich ihrer eigenen weiteren wirtschaftlichen Entwicklung. Diese Situation hat sich im zweiten Quartal nochmals verschärft. Einzelne Kunden des Silicon Sensor Konzerns mussten im ersten Halbjahr Umsatzeinbußen von bis zu 60 % hinnehmen und reagierten darauf mit einer vorübergehenden vollständigen Einstellung der vereinbarten Abrufe. Dies ist natürlich auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Nur durch die vom Vorstand bereits zum Ende des vergangenen Jahres eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen konnte erreicht werden, dass der außergewöhnlich hohe Umsatzrückgang des Silicon Sensor Konzerns von rund 36 % oder 7,5 Mio. Euro auf 13,12 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (30.06.2008: 20,6 Mio. Euro) nur zu einem moderat negativen operativen Ergebnis EBIT in Höhe von 0,82 Mio. Euro geführt hat (30.06.2008: 3,95 Mio. Euro). Wir bedauern sehr, dass auf Grund der wirtschaftlichen Lage bereits im Mai dieses Jahres mehr als 50 betriebsbedingte Kündigungen ausgesprochen werden mussten. In der Folge haben diese Kündigungen zu einmalig erhöhten Lohnkosten im zweiten und im dritten Geschäftsquartal geführt, da für die betroffenen Mitarbeiter während der teilweise sehr langfristigen Kündigungsfristen keine Kurzarbeit angeordnet werden darf.

Trotz der weiteren Verschärfung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise im Verlauf des zweiten Quartals 2009 erhalten wir erste Signale unserer Kunden, die auf eine langsame Besserung der wirtschaftlichen Lage hindeuten. Dabei gehen wir davon aus, dass eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Silicon Sensor Konzerns noch nicht im laufenden Quartal, sondern erst gegen Ende des dritten Quartals 2009 eintreten wird. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass unsere Gesellschaft über eine ausreichende Liquiditätsreserve verfügt, um das Geschäftsmodell weiter erfolgreich umzusetzen. Ob wir dabei in der Lage sind, das Geschäftsjahr 2009 mit einem positiven operativen Ergebnis abzuschließen wird im wesentlichen vom Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Abruftätigkeit wichtiger Kunden abhängig sein. Unsere Zuversicht auf eine Verbesserung der schwierigen wirtschaftlichen Lage schöpfen wir sowohl aus der stark angestiegenen Zahl von neuen





Entwicklungsprojekten, die unsere Entwicklung in der Zukunft positiv mit gestalten werden als auch aus der Ankündigung einiger Kunden zur Wiederaufnahme von Abrufen im dritten Quartal diesen Jahres. Darüber hinaus ist im Juni bei der MPD in Dresden ein großes Projekt zur Lieferung von Lenkwinkelsensoren endlich angelaufen. Aktuell werden monatlich etwa 40.000 Stück mit steigender Tendenz gefertigt und geliefert. Darüber hinaus haben wir im August von einem großen Automobilkonzern den ersten Auftrag zur Lieferung von jährlich fast zwei Millionen Sensoren für insgesamt acht Modellreihen erhalten. Die Lieferungen werden im zweiten Halbjahr 2011 beginnen. Die Produktlaufzeit schätzen wir auf fünf Jahre ein. Diese Auftragserteilung gegen namhafte Wettbewerber zeigt, dass die strategische Neuausrichtung des Silicon Sensor Konzerns und das Engagement wichtiger Aktionäre erste Früchte trägt, zumal derzeit noch weitere Projekte verhandelt werden.

Das Ziel der nächsten Jahre wird darin bestehen, die Silicon Sensor International AG zu einem der führenden Sensorhersteller in Europa zu entwickeln. Dabei werden wir uns weiterhin auf die Kernprodukte Photosensoren, Drucksensoren und Kamerasysteme konzentrieren. Für die nächsten sechs Jahre wird nach einem Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr ein solches jährliches Wachstum angestrebt, um etwa im Jahr 2015 die Umsatzgrenze von 100 Mio. Euro zu erreichen.

Zur Sicherung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile und um den Markt systematisch und effizient vertrieblich bearbeiten zu können, wurde die Silicon Sensor International AG im laufenden Quartal von einer Holding zu einem fokussierten und strategisch ausgerichteten Industrieunternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette der Herstellung intelligenter Sensoren umgestaltet. Seit dem 20.07.2009 sind alle Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsaktivitäten unter der einheitlichen Leitung des Vorstandes in der Silicon Sensor International AG am neuen Standort in der Wilhelminenhofstraße 76/77, 12459 Berlin, gebündelt.

Die Entwicklung des Auftragsbestandes bestätigt unsere Einschätzung, dass wir langsam den Boden der derzeitigen wirtschaftlichen Unsicherheit erreichen. Der Auftragsbestand im Konzern sank nur noch unwesentlich um 2,7 % auf 12,16 Mio. Euro (30.06.2009) gegenüber dem des ersten Quartals (31.03.2009: 12,5 Mio. Euro). Der Personalbestand reduzierte sich von 322 Beschäftigten zum 30.06.2008 auf 300 Mitarbeiter zum Ende des ersten Halbjahres.

Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen von Drucksensoren, Imaging-Sensoren und optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur



Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industrie-konzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass nach einem Umsatzrückgang im laufenden Geschäftsjahr für die nächsten Jahre weiteres Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem durchschnittlichen Umsatzwachstum von 15 % pro Jahr und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.

Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Auch in den USA mussten wir aber den verschlechterten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Tribut zollen. Der Umsatz der amerikanischen Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erfreulicherweise nur um knapp 27 % von 1,1 TUSD (30.06.2008) auf 0,8 TUSD (30.06.2009) bei einem leicht negativen

operativen Ergebnis. Gleichzeitig werden die Anstrengungen weiter intensiviert, im chinesischen Markt Fuß zu fassen.

Mitarbeiterentwicklung

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Halbjahresende beträgt insgesamt 300 Mitarbeiter (zum Ende des Jahres 2008 wurden 322 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der Silicon Sensor Konzern ist im Markt der optischen Sensoren, Druck- und Imagingsensoren sowie Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet im Verlauf des aktuellen Geschäftsjahr erst einmal eine weiter rückläufige Umsatzentwicklung verbunden mit einem sinkenden Ertrag, ehe dann etwa ab dem Ende des dritten Quartals wieder eine steigende Umsatzentwicklung verbunden mit einer steigenden Profitabilität einsetzen wird. Anlass für unsere Zuversicht auf eine prosperierende Entwicklung des Silicon Sensor Konzerns geben uns vor allem die Vielzahl an Entwicklungsprojekten sowie die erfolgten und die anstehenden Auftragserteilungen durch bedeutende Kunden.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

*Berlin, August 2009
Silicon Sensor International AG*


*Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender*

KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 30. JUNI 2008 (IFRS)

Vermögenswerte	30.06.2009 TEuro	30.06.2008 TEuro
KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Liquide Mittel	5.575	7.481
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.293	6.575
Forderungen gegen assoziierte Firmen	0	30
Vorräte	8.664	7.997
Steuererstattungsansprüche	619	196
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.149	1.760
Zinssicherungsinstrumente	1	154
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	22.301	24.193
LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
Sachanlagen	26.917	20.741
Immaterielle Vermögensgegenstände	406	5.672
Beteiligungen	124	124
Geschäfts- oder Firmenwert	1.846	11.142
Latente Steueransprüche	20	12
Sonstige langfristige Vermögenswerte	20	26
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	29.333	37.717
SUMME VERMÖGENSWERTE	51.634	61.910

Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen	4.658	3.878
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.908	1.585
Erhaltene Anzahlungen	1.098	418
Rückstellungen	468	487
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	0	3.271
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.832	2.334
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.964	11.973
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	11.858	9.756
Rückstellungen	100	111
Latente Steuern	229	1.832
Rechnungsabgrenzungsposten	5.653	1.548
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	17.840	13.247
MINDERHEITENANTEILE	50	116
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	22.086	11.689
Rücklagen	2.984	15.151
Währungsausgleichsposten	-290	-341
Bilanzgewinn	-1.000	10.075
Eigenkapital, gesamt	23.780	36.574
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	51.634	61.910

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2009 (IFRS)

	01.04. - 30.06.2009 TEuro	01.04. - 30.06.2008 TEuro	01.01. - 30.06.2009 TEuro	01.01. - 30.06.2008 TEuro
Umsatzerlöse	6.180	10.456	13.119	20.625
Sonstige betriebliche Erträge	328	265	708	633
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	203	958	682	1.274
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	24	0	55
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-2.610	-3.803	-5.111	-7.245
Personalaufwand	-2.974	-3.455	-5.806	-6.982
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegen- stände	-850	-751	-1.754	-1.448
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.356	-1.446	-2.659	-2.960
BETRIEBSERGEBNIS	-1.079	2.248	-821	3.952
Zinserträge/ -aufwendungen	-211	-108	-424	-177
Währungsgewinne/-verluste	-12	-22	-12	-34
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	-1.302	2.118	-1.257	3.741
Steuern vom Einkommen und Ertrag	241	-579	257	-1.130
GEWINN/ VERLUST DER PERIODE	-1.061	1.539	-1.000	2.611
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge:				
Differenzen aus der Währungs- umrechnung (nach Steuern)	-84	8	-29	-7
Nettogewinne/ -verluste aus Cashflow Hedges (nach Steuern)	18	117	-39	64
Transaktionskosten				
Kapitalkosten nach Steuern	1	0	-27	0
SUMME DER DIREKT IM EIGENKAPITAL ERFASSTEN AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	-65	125	-95	57
GESAMTPERIODENERGEBNIS	-1.126	1.664	-1.095	2.668
Auf die Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallender Überschuss/ Fehlbe- trag der Periode	-1.059	1.518	-1.000	2.571
Auf Minderheiten entfallender Überschuss der Periode	-2	21	0	40
Auf Aktionäre der Silicon Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	-1.124	1.643	-1.095	2.628
Auf Minderheiten entfallendes Gesamtperiodenergebnis	-2	21	0	40
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,24	0,43	-0,23	0,68
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	4.417	3.896	4.417	3.896
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,24	0,43	-0,23	0,68
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	4.417	3.896	4.417	3.896

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2009 (IFRS)

	01.01. - 30.06.2009	01.01. - 30.06.2008
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
ERGEBNIS VOR STEUERN	-1.257	3.741
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.754	1.448
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	145	152
Erträge aus Investitionszuschüssen	-237	-225
Verlust aus Anlagenabgängen	0	0
Zinserträge	-27	-195
Zinsaufwendungen	451	372
Sonstige Gewinne und Verluste	0	-34
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	-32	12
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.532	-1.275
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.265	-622
Gezahlte Zinsen	-320	-338
Gezahlte Ertragssteuern	-249	-917
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-505	2.119
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-1.188	-7.719
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	2	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	140	0
Erhaltene Zinsen	27	195
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.019	-7.524
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	2.467	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.487	-1.564
Ausschüttungen	0	-390
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	-38	0
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	1.084	4.636
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	2.026	2.682
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	28	27
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	530	-2.696
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	4.173	10.177
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG	4.703	7.481

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2009 BIS ZUM 30. JUNI 2009 (IFRS)

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2008	3.896	11.689	14.935	7.895	-335	76	34.260
Gesamtergebnis der Periode			64	2.571	-7	40	2.668
Ausschüttungen				-390			-390
Aktienbasierte Vergütung			152				152
Stand 30. Juni 2008	3.896	11.689	15.151	10.076	-342	116	36.690

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2009	3.903	11.710	15.167	-4.208	-261	50	22.458
Gesamtergebnis der Periode			-66	-1.000	-29		-1.095
Kapitalerhöhung	514	1.542	925				2.467
Erhöhung Grundkapital ohne Ausgabe neuer Aktien		8.834	-8.834				0
Verwendung Bilanzverlust			-4.208	4.208			0
Stand 30. Juni 2009	4.417	22.086	2.984	-1.000	-290	50	23.830

SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2008

(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin, (nachfolgend ‚SIS‘, oder ‚die Gesellschaft‘ oder ‚Silicon Sensor Gruppe‘) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen. Zudem produziert das Unternehmen nicht-optische Sensoren. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbständige Business-Units am Markt auf. Den Kern der Unternehmensgruppe bildet die Silicon Sensor International AG. Bei ihr ist die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb der Sensoren-Chips, Sensorbauelemente und -systeme konzentriert. Die Microelectronic Packaging Dresden GmbH (nachfolgend ‚MPD‘) und die Lewicki microelectronic GmbH (nachfolgend ‚LME‘) sind führende Auftragsfertiger von kundenspezifischen elektronischen Sensorsystemen, Anwendungen des Advanced Packagings und höchstzuverlässigen Hybridschaltungen. Die Silicon Micro Sensors GmbH (nachfolgend ‚SMS‘) entwickelt und vermarktet seit der Aufnahme des Geschäftsbetriebs zum 1. Januar 2007 sensorbasierte Produkte, vor allem Drucksensoren und Industriekameras. Die Pacific Silicon Sensor Inc. (nachfolgend ‚PSS‘) übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen Markt.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 300 Mitarbeiter (zum Ende des II. Quartals 2008 wurden 322 Mitarbeiter beschäftigt).

Sitz der SIS ist Wilhelminenhofstraße 76/77, 12459 Berlin.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 315a HGB

Die SIS bilanziert den Konzernabschluss des SIS-Konzerns entsprechend § 315a HGB nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*).

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses des Silicon Sensor Konzerns angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Jahresabschlusses 2008 überein.

Neu anzuwendende Standards und Interpretationen, die verpflichtend für Geschäftsjahre anzuwenden sind, die nach dem 1. Januar 2009 begonnen haben, wurden vollständig angewandt. Aus der Anwendung der Standards haben sich Anpassungen der Elemente des Konzernzwischenabschlusses (vor allem der Konzerngesamtergebnisrechnung und der Eigenkapitalveränderungsrechnung) ergeben. Die Vorjahresvergleichswerte wurden entsprechend angepasst. Im Rahmen der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des IFRS 8 zur Segmentberichterstattung haben sich keine Veränderungen der ausgewiesenen Geschäftssegmente sowie der für die Segmente ausgewiesenen Ergebnisgrößen ergeben.

Im April 2009 veröffentlichte das IASB einen weiteren Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS. Der Sammelstandard hat das primäre Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen. Für jeden Standard gibt es eigene Übergangsregelungen. Der Silicon Sensor Konzern erwartet aus der erstmaligen Anwendung keine wesentlichen Änderungen.

4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus.

5. Veränderungen des Konzerneigenkapitals

Die Silicon Sensor International AG hat am 18. März 2009 durch Ausgabe von 514.116 Aktien gegen Bareinlagen das gezeichnete Kapital um TEuro 1.542 und die Kapitalrücklage um TEuro 925 erhöht. Des Weiteren hat der Vorstand der Silicon Sensor International AG beschlossen, den Konzernbilanzverlust zum 31. Dezember 2008 von TEuro 4.208 mit der Kapitalrücklage zu verrechnen.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Juni 2009 wurde das gezeichnete Kapital der Gesellschaft ohne Ausgabe neuer Aktien um 8.834 TEuro erhöht.

6. Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Der Silicon Sensor Konzern überwacht laufend die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte durch Vergleich der geplanten und erzielten operativen Ergebnisse. Im 1. Halbjahr 2009 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den

ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen. Die dem Werthaltigkeitstest zum 31. Dezember 2008 zugrunde gelegten Prämissen sind im 1. Halbjahr 2009 im Wesentlichen eingetreten.

7. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Finanzielle Verpflichtungen resultieren aus der Anmietung von Büroräumen, aus PKW-Leasingverträgen und aus Verträgen mit Pensions- bzw. Unterstützungskassen. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingverträge sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren.

Die finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2008

	2009	2010 - 2014	ab 2015
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	1.103	3.658	4.680
Beitragsorientierte Pensionspläne	174	868	1.272
	1.277	4.526	5.952

Stand 30. Juni 2009

	2009	2010 - 2014	ab 2015
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	608	3.728	4.664
Beitragsorientierende Pensionspläne	50	868	1.272
	658	4.596	5.936

8. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Die Sensoren werden beispielsweise in der Geodäsie zur Erdvermessung und in der Raumfahrt zur Untersuchung und Überwachung von Blutwerten und Kreislauf-Funktionen von Astronauten im Weltall eingesetzt. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET, Radiochemie und Dosimetrie.

I. Quartal 2009

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009	31.03.2008
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	6.863	10.075	76	94	6.939	10.169
Segmentergebnis	64	1.034	-5	19	59	1.053

I. Halbjahr 2009

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2009	30.06.2008
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	13.008	20.465	111	160	13.119	20.625
Segmentergebnis	-950	2.553	-50	18	-1.000	2.571

9. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, August 2009

Silicon Sensor International AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender